

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietausch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Halskette in Schwarz und Weiß</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p>Sammlung: Steinzeit, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: A 2286-1</p>
--	---

## Beschreibung

Diese Halskette aus Gagat (fossiles Holz), Kalkstein und drei Anhängern aus Marmor stammt aus einem Frauengrab, das 1887 in Bad Cannstatt am Seelberg entdeckt wurde. In gekonnter Weise kontrastieren hier schwarze und weiße Materialien - typisch für die jungsteinzeitlichen Schmuckstücke der Schussenrieder Kultur. Am Neckar und in Oberschwaben vor rund 6000 Jahren zuhause, erhielt sie ihren wissenschaftlichen Namen von einer Grabungsstelle im Hochmoor des Federseebeckens auf der Gemarkung Bad Schussenried.

[Erwin Keefer]

## Grunddaten

Material/Technik: Gagat, Kalkstein, Marmor  
Maße: L. 24 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	4000 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1887
	wer	
	wo	Bad Cannstatt (Stuttgart)

## Schlagworte

- Bestattungskultur
- Frauengrab
- Halskette
- Halsschmuck
- Jungsteinzeit
- Schmuck
- Schussenrieder Gruppe
- Steinzeit